

## Ortsgemeinde Krickenbach als neue Schwerpunktgemeinde anerkannt

Innenminister Roger Lewentz hat im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms 2014 am 07. März insgesamt 20 Ortsgemeinden in Rheinland Pfalz als Schwerpunktgemeinden anerkannt. Ab dem Programmjahr 2014 werden insgesamt 129 Dörfer von einer Schwerpunktanerkennung profitieren. Rund 17 Millionen Euro stehen in diesem Jahr zur Förderung von Dorferneuerungsprogrammen zur Verfügung. Mit dieser Summe können wichtige Projekte realisiert, die zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur in unseren Dörfern beitragen werden“, betonte Lewentz.



Der Minister hat die Anerkennungsschreiben im Schloss Waldhausen bei Mainz den Vertretern der Gemeinden übergeben. Dabei wurden die Teilnehmer anhand praxisorientierter Beispiele über die Möglichkeiten einer Schwerpunktgemeinde informiert. Hierbei wurden auch aus unserem Ort Krickenbach zahlreiche Ideen aus der Dorfmoderation einem breiten Publikum durch unsere Moderatorin Julia Kaiser (WSW&Partner) vorgestellt. Die Ortsgemeinde Krickenbach strebt als Entwicklungsziel die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes an. Hierbei soll schwerpunktmäßig der Wohnstandort in landschaftlicher reizvoller Lage erhalten werden, der Abbau infrastruktureller Defizite -, die Innenentwicklung mit der Stärkung des Ortskerns und des Dorfplatzes-, eine Aktivierung des Tourismus und die Sicherung der Grundversorgung, sowie eine verstärkte Beratung und Motivierung zur Sanierung der Bausubstanz privater Bauherren, angestrebt werden. Hierzu bietet die Förderung der baulichen Beratung für private Bauherren einen ersten Anreiz.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ortsgemeinde Krickenbach hat mit großer Freude aber auch mit Stolz, die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde erhalten und somit die Chance und die Selbstverpflichtung angenommen, unseren Ort, „- Fit für die Zukunft zu machen -“. Es gilt nun, **zusammen** in den kommenden sechs Jahren mit Sachverstand und Kreativität unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten, um die Herausforderung des bestehenden sozialen- und wirtschaftlichen Strukturwandels mit Tatkraft und bürgerlichem Engagement zu bewältigen.

In der kommenden Gemeinderatssitzung werden wir zeitnah den Förderantrag zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes verabschieden um nach Erhalt der Zusage, sobald als möglich mit der Planung beginnen zu können. Des Weiteren werden wir in den kommenden Wochen nochmals in einer Veranstaltung die Ergebnisse aus der Dorfmoderation und der Projektbeteiligung - Selbst gemachte Stadt, selbst gemachtes Dorf - vorzustellen.